

**nächste
Infoveranstaltung:**

23. Juni 2011, 10.00 Uhr

Sie haben Interesse?

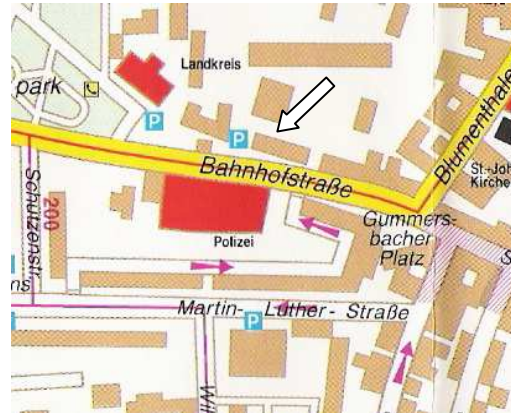
Zur Klärung der
Aufnahmemodalitäten wenden

Sie sich bitte an
den Reha - Beratungsdienst

Ihres zuständigen

Kostenträgers

(z. B. Rentenversicherung,
Berufsgenossenschaft etc.)



Maßnahmeort:

EURO-Projekt-service GmbH
Zweigstelle Burg
Bahnhofstraße 7
39288 Burg
Ansprechpartnerin: Sabine Müller
Tel./Fax: 0 39 21 / 72 78 32

Verwaltung:

EURO-Projekt-service GmbH
Am Zweigkanal 7a
39126 Magdeburg
Ansprechpartnerin: Elke Plath
Tel.: 03 91 / 4 01 45 58
Fax: 03 91 / 4 01 45 60
e-mail: e.plath@euro-projekt-service.eu

Geschäftsführer: Jörg Brendel



Sie suchen

den Wiedereinstieg

in das Arbeitsleben?

Wir helfen Ihnen dabei!

Durchführungszeiträume:

Assessment:

04. Juli 2011
bis
26. August 2011

Berufsorientiertes Training

12. September 2011
bis
11. April 2012

Unser Projekt richtet sich gezielt an Menschen, die auf Grund einer chronischen Erkrankung oder Behinderung begleitende Unterstützung bei der Suche und Erlangung eines leistungsgerechten Arbeitsplatzes benötigen.

Die Maßnahme gliedert sich in zwei Phasen die wie folgt inhaltlich gestaltet:

Phase 1: Assessment / Eignungsfeststellung Belastungserprobung

Dauer:

8 Wochen (Teilzeit)

Schulungszeiten:

2 Tage / Woche (14 Stunden)
8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Inhalte:

Persönliche Beratung

- MEIN Ausgangspunkt für die Arbeitssuche – Standortbestimmung
- Der regionale Arbeitsmarkt und meine Einsatzmöglichkeiten
- Erstellen von Bewerbungen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Was kann ich leisten? Möglichkeiten zur Steigerung der körperlichen Belastbarkeit
- Rechtliche Fragen aus dem Alltag
- Schnupperpraktika in Betrieben (bis zu 4 Tagen)

Modalitäten:

- Abschluss von Schulungsverträgen
- Zahlung von Fahrtkosten

Phase 2 Berufsorientiertes Training

Dauer:

7 Monate (Vollzeit)

Arbeitszeit:

40 Stunden/Woche
bzw. entsprechend der Erfordernisse
des Praktikabetriebes

Inhalte:

Praktika in einem oder mehreren wohnortnahen Unternehmen, die durch begleitende Gruppen- und Rückholtage zur Auswertung bzw. für weitere Bewerbungen und Qualifizierungen ergänzt wird.

Kontaktgespräche der Sozialpädagogin bzw. des Kostenträgers mit den Praktikabetrieben zur Prüfung von Einstellungschancen bzw. Vorbereitung einer eventuellen Arbeitsaufnahme

Modalitäten:

- Abschluss von Schulungsverträgen
- Zahlung von Übergangsgeld, Fahrtkosten und Verpflegungszuschüsse durch die Deutsche Rentenversicherung